

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Wenden

2. Ergänzungssatzung der Ortsabgrenzung Gerlingen gem. § 34 Abs.4 Baugesetzbuch „Aufm breiten Steine“

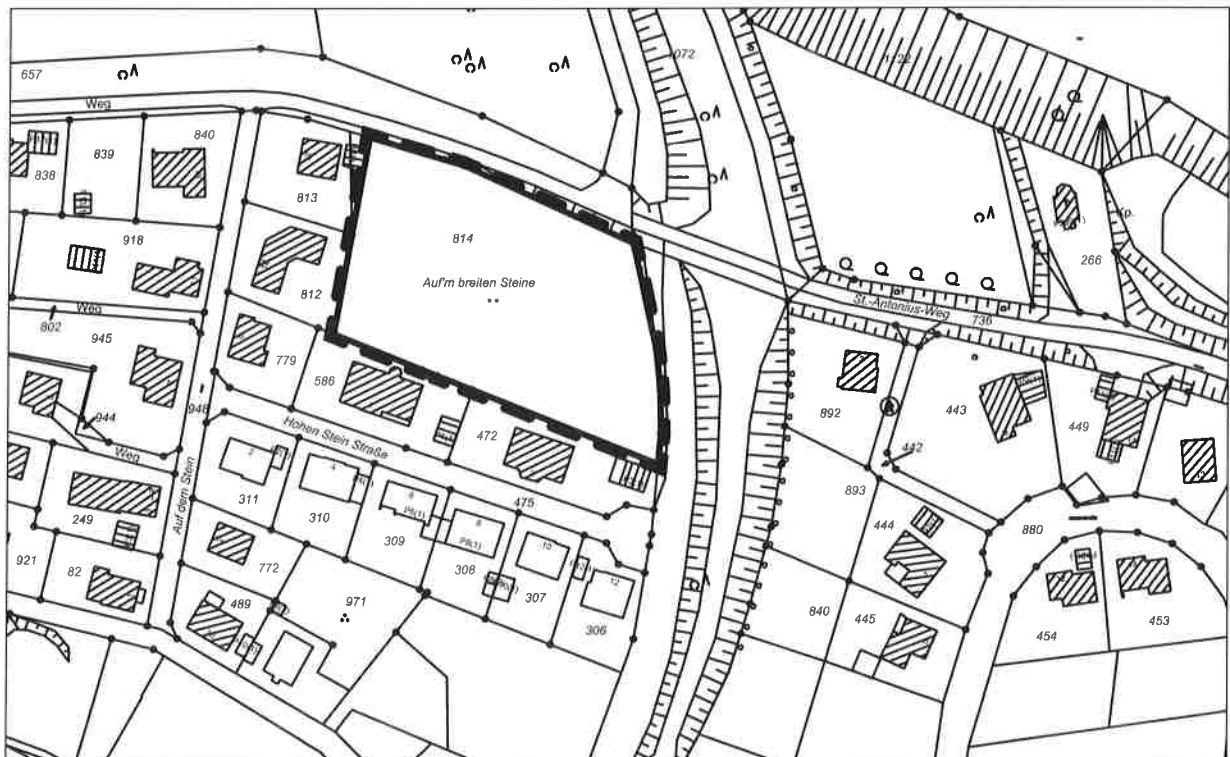
hier: Öffentliche Auslegung gem. § 13 Abs. 2 Nr.2 i.V. mit § 3 Abs.2 BauGB

Der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Wenden hat in der Sitzung am 09.05.2018 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Ortsabgrenzungssatzung (Klarstellungssatzung) der Ortschaft Gerlingen wird im Rahmen der 2. Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr.3 Baugesetzbuch erweitert. Der Geltungsbereich der Erweiterung umfasst das Grundstück Gemarkung Wenden, Flur 11, Nr. 814. Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung für die Ortschaft Gerlingen geht aus dem Anlageplan hervor.
2. Sobald die vorbereitenden Untersuchungen (z.B. ökologischer Ausgleich, Artenschutz, Entwässerung) abgeschlossen sind, wird die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durchgeführt.

Der Geltungsbereich der 2. Ergänzungssatzung der Ortsabgrenzung Gerlingen hat eine Fläche von 5113 m².

Lage und Abgrenzung des Geltungsbereichs sind dem nachfolgenden Kartenausschnitt zu entnehmen.



Übereinstimmungsbestätigung

Der Wortlaut der vorstehenden Bekanntmachung entspricht dem Beschluss des Bau- und Planungsausschusses vom 09.05.2018 – DS X/887 – zum Aufstellungsbeschluss.

Lage und Geltungsbereich des Satzungsbereiches sind aus dem im Anlageplan ersichtlichen Kartenausschnitt zu entnehmen. Der Ergänzungsbereich ist mit einer gestrichelten Linie umrandet.

Mit Beschluss vom 05.09.2018 hat der Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Wenden die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs.2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Die Planunterlagen für die Beteiligung der Öffentlichkeit der 2. Ergänzungssatzung der Ortsabgrenzung Gerlingen „Aufm breiten Steine“ bestehen aus:

- Satzungsdokument (Planzeichnung)
- Begründung zur 2.Ergänzungssatzung „Aufm breiten Steine“ im Ortsteil Gerlingen
- Landschaftspflegerischer Fachbeitrag zur 2. Ergänzungssatzung
- Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse zur 2. Ergänzungssatzung
- Gutachten zur Baugrunderkundung und Hydrogeologische Untersuchung, Juli 2018, Kleegräfe Geotechnik GmbH, Lippstadt

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Schutzgut	Art der Umweltinformation	Quelle
Mensch	Information und Bewertung zu Schall- und Geruchsemissionen	Landschaftspflegerischer Fachbeitrag als Anlage 1 zur Begründung der 2. Ergänzungssatzung Gerlingen „Aufm breiten Steine“
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt		
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	Informationen und Bewertung zu den möglichen Auswirkungen auf die Fauna, Flora und Biologische Vielfalt	Artenschutzrechtliche Potentialanalyse als Anlage 2 zur Begründung der 2. Ergänzungssatzung Gerlingen „Aufm breiten Steine“
Boden und Fläche		
Bodenfunktion	Informationen und Bewertung zu den Einflüssen durch die Planung	Begründung der 2. Ergänzungssatzung Gerlingen „Aufm breiten Steine“ (Punkt 8) und Gutachten zur Baugrunderkundung / Gründungsberatung und hydrogeologische Untersuchung der Kleegräfe Geotechnik, Lippstadt, Juli 2018
Flächeninanspruchnahme	Informationen und Bewertungen zu der Flächeninanspruchnahme durch das geplante Vorhaben	Gutachten zur Baugrunderkundung / Gründungsberatung und hydrogeologische Untersuchung der Kleegräfe Geotechnik, Lippstadt, Juli 2018 und Landschaftspflegerischer Fachbeitrag als Anlage 1 zur Begründung der 2. Ergänzungssatzung Gerlingen „Aufm breiten Steine“
Wasser		
Wasserhaushalt	Informationen und Bewertung zu möglichen Auswirkungen auf den Wasserhaushalt	Gründungsberatung und hydrogeologische Untersuchung der Kleegräfe Geotechnik, Lippstadt, Juli 2018, (Kap.3)

Landschaft/ Landschaftsbild		
Landschaftsbild	Informationen und Bewertung zur möglichen Beeinträchtigung der Landschaft	Landschaftspflegerischer Fachbeitrag als Anlage 1 zur Begründung der 2. Ergänzungssatzung Gerlingen „Aufm breiten Steine“
Kultur und sonstige Sachgüter		
Bodendenkmäler	Informationen und Bewertung über die Auswirkungen der Planung auf Denkmale und auf Kulturlandschaftsbereiche einschl. Bodendenkmäler	Begründung der 2. Ergänzungssatzung Gerlingen „Aufm breiten Steine“, (Punkt 10)
Klima, Luft		
Klimafunktionen	Informationen und Bewertung zu möglichen Auswirkungen auf das Klima und die Luft	keine
Wechselwirkungen		
	Informationen und Bewertung zu bestehenden Wechselbeziehungen der genannten Schutzgüter	keine

Die 2. Ergänzungssatzung der Ortsabgrenzung Gerlingen „Aufm breiten Steine“ liegt einschließlich der Begründung in der Zeit vom

21. 01. 2019 – 22. 02. 2019

im Rathaus der Gemeinde Wenden, Fachbereich III Bauen/Stadtentwicklung, Hauptstraße 75 aus.

Die öffentlich ausgelegten Unterlagen können zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Wenden (www.wenden.de) unter

[Rathaus --> Bürgerservice --> Planung-Bauen --> Öffentlichkeitsbeteiligungen --> Frühzeitige Beteiligungen \(§ 3 Abs. 1 BauGB\)](#)

und im Landesportal NRW eingesehen werden.

Während der nachfolgenden Dienstzeiten kann jedermann den Satzungsentwurf einsehen und Auskunft über den Inhalt erhalten. Während dieser Zeit können Stellungnahmen und Äußerungen zu der Planung schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift in Zimmer 607 oder 615 vorgebracht werden:

montags bis freitags
montags und dienstags
donnerstags

8.30 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
14.00 Uhr - 17.30 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen und Äußerungen bei der Beschlussfassung über die Bauleitplanung unberücksichtigt bleiben können.

Bekanntmachungsanordnung

1. Der Beschluss des Bau- und Planungsausschusses vom 09.05.2018 zur Aufstellung der 2.Ergänzungssatzung der Ortsabgrenzung Gerlingen „Aufm breiten Steine“ und zur Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie zur Beteiligung der Öffentlichkeit frühzeitigen Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung vom 21.01.2019 – 22.02.2019 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2. Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften kann gemäß § 7 Abs. 6 GO NRW gegen diese Änderung der Ergänzungssatzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
 - b) die Änderung der Ergänzungssatzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wenden, 09.01.2019

Der Bürgermeister

gez. Clemens